

## GESCHICHTE DER CHEMIE

## Jahrestagung der FG Geschichte der Chemie

Montag, 31. August 2015

St. Petersburg

- 9.00 **Eröffnung der Vortragstagung der FG Geschichte der Chemie durch den Vorsitzenden**  
C. Meinel, Regensburg/DE
- 9.10 **ERÖFFNUNGSVORTRAG**  
Chemie und Gesellschaft in den USA.  
Das Beispiel der Chemical Heritage Foundation  
C. Reinhardt, Philadelphia/US

## Chemie in Sachsen

- 9.50 **Anfänge der Chemie in Sachsen**  
H. G. Struppe, Leipzig/DE
- 11.30 **Der Leipziger Professor der Medizin und Chirurgie Joachim Tancke und sein Anteil an der Herausgabe der Schriften des Basilius Valentinus**  
G. Görmar, Leipzig/DE
- 12.00 **Das Sächsische Hütten- und Blaufarbenwesen als Innovationsquelle für die Chemie**  
M. Haustein, Aue/DE
- 12.30 **Dresdner Gelehrte und Unternehmer im Briefwechsel mit Wilhelm Ostwald**  
W. Reschetilowski, Dresden/DE Chemische Industrie
- 14.20 **Anfänge einer chemischen Industrie in Deutschland im 18. Jahrhundert**  
H. Andreas, Bensheim/DE
- 14.50 **Acetaldehyd: Ein Grundstoff der Chemieindustrie in technisch- und unternehmenshistorischer Perspektive**  
C. Christ, Kelkheim (Taunus)/DE
- 15.20 **Vom Farbwerk Dr. E. ter Meer & Co zum Werk Uerdingen der Bayer AG: Ein langer Weg zum modernen Verbundstandort (1877-1977)**  
W. Scheinert, Leverkusen/DE

## Neue Organisationsformen an Hochschulen

- 16.20 **In der Provinz beginnt's: Das Tübinger Laboratorium für reine Chemie**  
C. Nawa, Tübingen/DE
- 16.50 **Der schwierige Weg zur Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät an der Universität Jena**  
P. Hallpap, Jena/DE
- 17.30 **MITGLIEDERVERSAMMLUNG**  
der FG Geschichte der Chemie

Dienstag, 1. September 2015

St. Petersburg

- 9.15 **BEGRÜSSUNG**

## Frühe Agrikulturchemie

- 9.20 **Eine europäische Wissenschaftsgeschichte lange vor Liebig. Die Frühgeschichte der Agrikulturchemie ausgehend von Johann Gottschalk Wallerius' Werk «Agriculturæ Fundamenta Chemica» (1761)**  
C. Halm, Regensburg/DE
- 9.50 **Die Stöckhardtsche Promotionsschrift „Res naturales [etc.]“ Eine chemisch-philologische Verbindung**  
S.-H. Michael, Rostock/DE, G. Boeck, Rostock/DE

**Biographische Zugänge**

- 10.50 **Der Bonner Chemieprofessor Karl Gustav Bischof – ein Pionier der Geochemie**  
G. Schwedt, Bonn/DE
- 11.20 **Eduard Reichardt (1827-1891) – ein unbekannter Jenaer Chemiker**  
A. Martin, Jena/DE
- 11.50 **Spurensuche zu dem Chemiker Paul Friedlaender (1857-1923)**  
G. Voss, Bayreuth/DE
- 12.20 **Zur Erinnerung an den Berliner Chemiker Wilhelm Traube (1866-1942)**  
D. Linke, Berlin/DE

**Künstliche und Strahlende Stoffe**

- 14.20 **Zur Sozialgeschichte der Kunststoffe**  
D. Braun, Darmstadt/DE
- 14.50 **Synthetische Korunde aus Deutschland (1906-1925)**  
E. Vaupel, München/DE
- 15.20 **Das erste Jahrzehnt der Radiumforschung in Deutschland**  
S. Niese, Wilsdruff/DE

**Historische Stoffe, moderne Analytik**

- 16.20 **Ein „faustischer“ Grabungsfund: Ein umfangreiches alchemistisches Laboratorium der Reformationszeit aus Wittenberg**  
C. H. Wunderlich, Halle/DE, R. Werthmann, Kassel/DE, A. Reichenberger, Halle/DE, A. Stahl, Halle/DE, H. Rode, Halle/DE
- 16.50 **Taking Historical Chemistry to the Bench: A New Perspective for Modern Chemists Through the Re-creation and Analysis of 19th-Century Scottish Turkey Red Dyed Textiles**  
J. Wertz, Glasgow/GB, D. France, Glasgow/GB, A. Quye, Glasgow/GB
- 17.20 **Materialien für einen Vorhang im Tempel zu Jerusalem – beschrieben im Protevangelium Jacobi**  
C.-V. Grewe, Hemmingen/DE

**Mittwoch, 2. September 2015***St. Petersburg*

- 9.00 **EUCHEMS KEYNOTE LECTURE**  
**The Role of History as a Mediator between Chemistry and its Audiences: European Experiences**  
B. Van Tiggelen, Louvain-la-neuve/BE
- 9.40 **Verleihung des Bettina Haupt Förderpreis für Geschichte der Chemie und des Paul-Bunge-Preises der Hans R. Jenemann-Stiftung zur Geschichte wissenschaftlicher Instrumente mit Vorträgen der Preisträger**
- 10.05 **Vorstellung der prämierten Arbeit durch**  
**A. Morrison-Low, Edinburgh**

**Prinzipien – Theorien – Konzepte**

- 10.50 **Der Salzbeffir im Wandel der Zeiten**  
J. Holweg, Weidenberg/DE
- 11.20 **Gepaarte Verbindungen**  
K. Röker, Garbsen/DE

- 11.50 **Periodensystem und Darwinismus? Das Periodensystem in der populärwissenschaftlichen Literatur am Ende des 19. Jahrhunderts**  
G. Boeck, Rostock/DE
- 12.20 **Als das Unmöglich noch möglich erschien – Zur Frühgeschichte der kalten Fusion**  
K. Ruthenberg, Coburg/DE
- 12.50 **Schlusswort und Einladung zur nächsten Tagung**



## Exkursion zur historischen Farbstoffsammlung der Technischen Universität Dresden

**Montag 31. August 2015**      **9.30 Uhr**  
**Mittwoch 2. September 2015**      **9.30 Uhr**

Die Historische Farbstoffsammlung der Technischen Universität Dresden ist eine der ältesten und umfangreichsten Sammlungen ihrer Art weltweit. Durch ihre umfangreichen Bestände von mehr als 8.000 Handelsmustern synthetischer Farbstoffe, größtenteils aufbewahrt in mit ihren Händlernamen versehenen Originalflaschen und -dosen, von mehr als 500 Naturfarbstoffen, von mehr als 2000 teils historischen Farbmusterbüchern und -karten sowie von zahlreichen natürlichen und synthetischen Fasermaterialien ermöglicht sie, die Geschichte der Teerfarbenindustrie als Wegbereiterin einer industriellen Großchemie anschaulich darzustellen und auf ihre wirtschaftliche Bedeutung, insbesondere für Deutschland in der 2. Hälfte des 19. Jh., hinzuweisen. Mit der Aufnahme weiterer Anschauungsobjekte in die aktuellen Sammlungsbestände gelang es neuerdings auch, die gegenwärtige Bedeutung von Farbstoffen in modernen Technologien, vor allem im Bereich der opto-elektronischen Industrie, in der Medizintechnik und bei der Nutzung der Solarenergie, zu verdeutlichen.



© Horst Hartmann

Dauer einer Exkursion ca. 2 Stunden.

Treffpunkt um 9.30 Uhr am Hörsaalzentrum der Technischen Universität Dresden, Bergstraße 64, Gebäude 9a (siehe Lageplan Campus TU Dresden, Seite 63).

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln wie folgt: Von der Haltestelle Hauptbahnhof (Hbf) Nord mit dem Bus Linie 66 (Dresdner Verkehrsbetriebe) oder Linie 360 (Regionalverkehr Dresden) direkt bis zum Hörsaalzentrum.

Ort: König-Bau, Bergstr. 66 c, Raum 212

**Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.**

**Eine Anmeldung ist erforderlich.**

**Kosten € 10,- pro Person\*.**